

Presseinformation

26. Januar 2005

Semesterferien stehen vor der Tür

Stricker: Schulnachricht richtig bewerten

Die Semesterferien stehen vor der Tür: Der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich, Hofrat Adolf Stricker, appelliert an die Eltern jener Schüler, deren Noten nicht den Erwartungen entsprechen, die Schulnachricht richtig zu bewerten. „Die Schulnachricht zu Semester ist ein schriftlicher Zwischenbericht der Schule, der keine endgültigen rechtlichen Auswirkungen hat. Die Schulnachricht soll für die Eltern vielmehr Anlass sein, die Schwachstellen des Kindes auszumerzen, die Kinder zu ermutigen und Gespräche mit den Lehrern zu suchen“, erklärt Stricker. Enttäuschten und verängstigten Schülern empfehle er, Gespräche mit Erwachsenen ihres Vertrauens zu suchen.

Die Zentrale des Schulpsychologischen Dienstes des Landesschulrates für Niederösterreich steht im Bedarfsfall gerne als erste Anlaufstelle unter der Telefonnummer 02742/280-4700 zur Verfügung. Am Freitag, 4. Februar, und am Montag, 7. Februar, sind von 8 bis 15 Uhr die Schulpsychologen unter dieser Nummer direkt erreichbar.

Ratsuchende können sich an folgende Beratungsstellen wenden:

Schulpsychologische Beratungsstelle Amstetten, Telefon 07472/612 58

Schulpsychologische Beratungsstelle Baden, Telefon 02252/862 33

Schulpsychologische Beratungsstelle Gmünd, Telefon 02852/340 04

Schulpsychologische Beratungsstelle Hollabrunn, Telefon 02952/3303

Schulpsychologische Beratungsstelle Neunkirchen/Wiener Neustadt, Telefon 02622/821 04-11 oder 33

Schulpsychologische Beratungsstelle für die Wien-nahen Bezirke, Telefon 01/503 81 20-12 oder 14

Tipps und Hinweise für richtiges Lernen und Planen finden sich auf der Homepage

Presseinformation

der Schulpsychologie Niederösterreich <http://schulpsychologie.lsr-noe.gv.at>.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at